

Ein gemeinsames Projekt

Für zukunftsfähige Mobilität in der Region

Die Verlängerung der Linien 1 wird als gemeinsames Projekt der Freien Hansestadt Bremen sowie der Gemeinden Stuhr und Weyhe von der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau koordiniert. Das Amt für Straßen und Verkehr (ASV) sowie die Bremen-Thedinghauser Eisenbahn GmbH (BTE) sind verantwortlich für den Bau der Bahnlinien. Begleitet wird das Vorhaben von der zukünftigen Betreiberin Bremer Straßenbahn AG (BSAG). Die Consult Team Bremen GmbH (CTB) ist Projektsteuerer und behält den Überblick über alle Aufgaben sowie die zeitliche Abfolge der Arbeiten.



Die Senatorin für Klimaschutz,
Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung
und Wohnungsbau



Gesellschaft für
Verkehrsplanung
und Bau mbH

Wir sind für Sie da

So erreichen Sie uns.

Sie wollen wissen, was wir wann warum und wie tun? Darüber sprechen wir gerne mit Ihnen! Wir sind für Sie per Mail und auch über eine Hotline erreichbar. Alle Kontaktdaten, aktuelle Informationen und Wissenswertes rund um den Prozess der Straßenbahnverlängerung finden Sie auf unserer Website.

Wir schaffen Verbindungen.



Am Telefon

Servicenummer 0800 0010274

Für Ihre Fragen rund um das Projekt haben wir eine kostenfreie Servicenummer eingerichtet.



Im Internet

www.linie1und8.de

info@linie1und8.de

Aktuelle Informationen und Wissenswertes rund um den Prozess der Straßenbahnverlängerung finden Sie auf unserer Website.

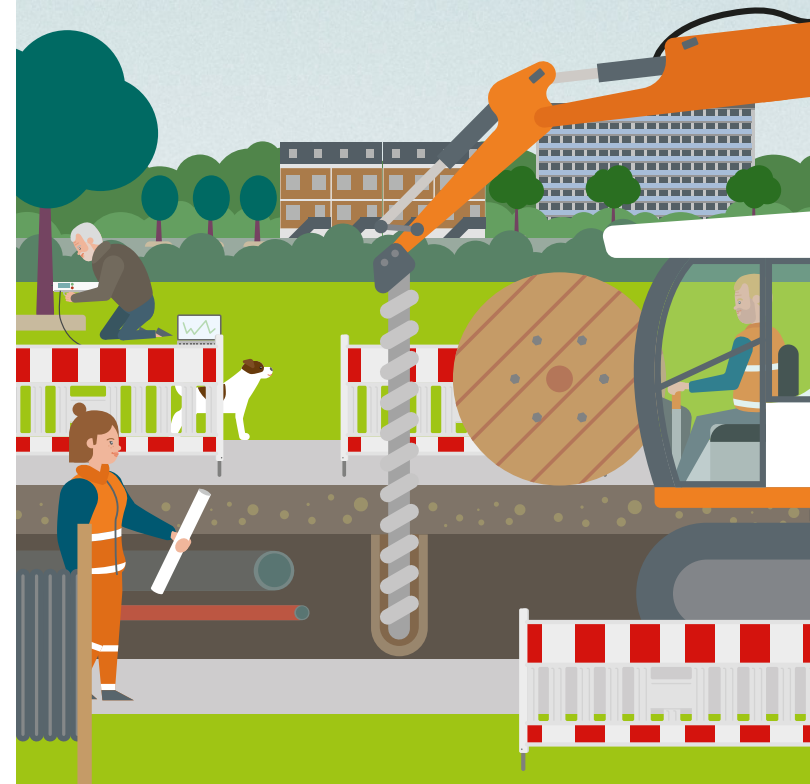


Per Post

Informationen erhalten Sie von uns darüber hinaus per Post.



Vorbereitende Maßnahmen



Wir bauen für Sie!

Der Straßenbahnausbau im Überblick

Lebensqualität, Zukunftsfähigkeit, Nachhaltigkeit

Wir verlängern für Sie die Straßenbahnlinie 1!

Warum das eine großartige Nachricht ist? Weil es bedeutet, dass Sie zukünftig nicht nur Zeit sparen und bequemer unterwegs sein werden. Der Ausbau der Straßenbahnlinie bietet auch die Chance auf eine Neuverteilung des Straßenraums. Wir schaffen mehr Platz für Sie als Fußgänger:in und Radfahrer:in und steigern damit Ihre Sicherheit. Fährt die Bahn Sie zudem direkt und verlässlich zu Ihrem Ziel, fällt der Verzicht auf das eigene Auto leichter. Weniger Stau und Abgase – mehr Lebensqualität in Ihrem Quartier.

So geht zukunftsfähige Mobilität.

Von der Planung bis zur Inbetriebnahme



Wie eigentlich geht Straßenbahnbau?

Der Ausbau der Straßenbahnlinie 1 im Stadtteil Huchting erfolgt in drei Schritten. Zu den vorbereitenden Maßnahmen gehört der Grunderwerb und die Verlegung der Versorgungsleitungen. Die Hauptbaumaßnahmen umfassen den Kanalbau sowie Straßen- und Gleisbau. Während der abschließen-

den Ausbauleistungen werden Haltestellen eingerichtet und Lärmschutzwände aufgestellt. Die gesetzliche Grundlage für diese Baumaßnahmen sowie die Prüfung und Formulierung der Rahmenrichtlinien wurde im Planfeststellungsbeschluss geschaffen.



Mehr Informationen zu den einzelnen Bauabschnitten sowie den planerischen Details findet Sie auf unserer Website.

Über Stock und Stein zum Ziel



Was sein muss, muss sein.

Mit den Vorbereitungen zur Verlängerung der Linie 1 haben wir bereits begonnen. Und natürlich ist es keine Überraschung: Wenn wir Neues schaffen, müssen wir Bestehendes verändern. Um die angestrebte Infrastruktur herstellen zu können, sind in den folgenden Monaten verschiedene Arbeiten notwendig, die wir Stück für Stück entlang der Strecke umsetzen. Damit alles zügig vorangeht, arbeiten wir an mehreren Stellen gleichzeitig. Wann Sie wo damit rechnen müssen? Selbstverständlich werden wir Sie rechtzeitig darüber informieren.

Wir bitten um Ihre Geduld und Ihr Verständnis.

Vorbereitende Maßnahmen

Planen, prüfen, Platz schaffen



Neben einem präzisen Plan und ausführlicher Prüfung aller Gegebenheiten spielt auch die sorgfältige Vorbereitung eine wichtige Rolle im Bau dieser Straßenbahnstrecke. Zu den ersten Maßnahmen gehören der Erwerb fehlender Flächen, notwendige Baumfällungen und Abrissarbeiten sowie das Verlegen von Versorgungsleitungen. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen dieser Maßnahmen wurden im Planfeststellungsverfahren vorab festgelegt.



Wir beginnen mit dem Leitungsbau

Das bedeutet, die Versorgungsleitungen für Strom, Wasser, Gas, Wärme sowie Ihre Anschlüsse für Telefon und Internet werden verlegt – und ganz nebenbei einer genauen Prüfung unterzogen.

Die Versorgung aller Haushalte ist zu jeder Zeit gewährleistet – die Umstellung auf die neuen Leitungen wird nur einen kleinen Moment in Anspruch nehmen. Wann genau das sein wird, darüber informieren wir Sie gesondert und natürlich rechtzeitig.

Mehr Informationen zu den vorbereitenden Maßnahmen finden Sie auf unserer Website.